
Vorsitz: Österreich**1132. PLENARSITZUNG DES RATES**1. Datum: Donnerstag, 2. Februar 2017

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 13.15 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter C. Koja
Botschafter K. Kögeler3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITERS DER OSZE-MISSION IM
KOSOVO**

Vorsitz, Leiter der OSZE-Mission im Kosovo (PC.FR/3/17 OSCE+), Malta – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie mit den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein) (PC.DEL/143/17), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/125/17), Schweiz (PC.DEL/134/17 OSCE+), Türkei (PC.DEL/133/17 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/136/17), Norwegen (PC.DEL/148/17), Frankreich (auch im Namen von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, der Niederlande, Schweden, Slowenien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich) (Anhang 1), Spanien (Anhang 2), Albanien (PC.DEL/156/17), Serbien (PC.DEL/157/17 OSCE+)

Punkt 2 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

Vorsitz

(a) *Russlands fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und illegale Besetzung der Krim:* Ukraine (PC.DEL/128/17), Malta – Europäische Union (mit den

Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/144/17), Schweiz (PC.DEL/135/17 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/127/17), Türkei (PC.DEL/132/17 OSCE+), Kanada (PC.DEL/154/17 OSCE+)

- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Notwendigkeit, die Minsker Vereinbarungen umzusetzen*: Russische Föderation (PC.DEL/137/17), Ukraine, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/145/17)
- (c) *Verletzung der Sprachenrechte nationaler Minderheiten in Estland*: Russische Föderation (PC.DEL/138/17), Estland (PC.DEL/141/17 OSCE+)
- (d) *Schwächung der Möglichkeiten zum Schutz vor häuslicher Gewalt in Russland*: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/130/17) (PC.DEL/131/17), Malta – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit der Ukraine) (PC.DEL/146/17), Kanada (PC.DEL/153/17 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/139/17), Ukraine
- (e) *Versuchter Einfall der aserbaidischen Streitkräfte entlang der Kontaktlinie zwischen Bergkarabach und Aserbaidisch*: Armenien (PC.DEL/142/17), Aserbaidisch

Punkt 3 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Besuch des Amtierenden Vorsitzenden in Georgien und Moldau am 2. und 3. Februar 2017*: Vorsitz
- (b) *74. Treffen des Ergneti-Mechanismus zur Verhinderung und Regelung von Zwischenfällen (IRPM) am 3. Februar 2017*: Vorsitz
- (c) *Unterrichtung über den aktuellen Stand der Beratungen zum Beschlussentwurf über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Büros in Eriwan und zum Beschlussentwurf über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Büros in Tadschikistan*: Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/19/17 OSCE+)*: Generalsekretär

- (b) *Besuch des Generalsekretärs in Kiew am 30. Januar 2017: Generalsekretär (SEC.GAL/19/17 OSCE+)*
- (c) *Treffen des Generalsekretärs mit dem Außenminister Armeniens am 26. Januar 2017: Generalsekretär (SEC.GAL/19/17 OSCE+)*

Punkt 5 der Tagesordnung: SONSTIGES

keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 9. Februar 2017, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

1132. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 1132, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION FRANKREICHS (AUCH IM NAMEN VON
BELGIEN, BULGARIEN, DÄNEMARK, DEUTSCHLAND, ESTLAND,
ITALIEN, KANADA, KROATIEN, LETTLAND, LITAUEN, DEN
NIEDERLANDEN, SCHWEDEN, SLOWENIEN, DER
TSCHECHISCHEN REPUBLIK UND DEM
VEREINIGTEN KÖNIGREICH)**

Herr Vorsitzender,

ich möchte die folgende Erklärung in nationaler Eigenschaft sowie im Namen von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, den Niederlanden, Schweden, Slowenien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich abgeben.

Herr Vorsitzender,

Wir würdigen die hervorragende Arbeit der OSZE-Mission im Kosovo, um die Behörden des Landes bei der Stärkung ihrer Institutionen zu unterstützen. Wir freuen uns, Botschafter Jan Braathu im Ständigen Rat zu seinem ersten Bericht zu begrüßen, und sehen erwartungsvoll einer konstruktiven Zusammenarbeit entgegen.

Wir begrüßen die Tatsache, dass die Mission ihre Aktivitäten kontinuierlich an die Bedürfnisse des Kosovo anpasst. Diesbezüglich möchten wir erneut unsere Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass in Zukunft Kontakte zwischen den Teilnehmerstaaten und den technischen Beauftragten der Verwaltungsbehörden des Kosovo, die mit der OSZE-Mission im Kosovo zusammenarbeiten, möglich sein werden. Wir möchten die in Frage kommenden Optionen möglichst bald und noch vor seinem nächsten Bericht im Ständigen Rat mit Botschafter Jan Braathu und allen Teilnehmerstaaten erörtern.

Ich darf Sie um Beifügung dieser Erklärung zum Journal des Tages bitten.

Danke.



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1132
2 February 2017
Annex 2

GERMAN
Original: SPANISH

1132. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1132, Punkt 1 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG
DER DELEGATION SPANIENS

Herr Vorsitzender,

ich möchte dem Leiter der Mission im Kosovo für seine Erklärung danken und ihr unsere Unterstützung für die wichtige Arbeit zusichern, die sie gemeinsam mit anderen internationalen Institutionen leistet, die auf dem Gebiet des Kosovo tätig sind. Ich schließe mich auch der Erklärung der Europäischen Union in unserem Namen an.

Meine Delegation möchte auch daran erinnern, dass Spanien, wie andere Teilnehmerstaaten, das Gebiet des Kosovo nicht als Staat anerkennt und dass jeder Vorschlag, der die OSZE-Mission im Kosovo betrifft, immer unter Einhaltung der Resolution 1244 (1999) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen erfolgen sollte.

Vielen Dank.